

# Feuerwehr bekommt neue Bleibe?

Die BH Schwaz hat für das Feuerwehrhaus in Vomperbach entschieden – den Grünen gefällt das nicht.

● TERFENS/VOMPERBACH (fh). In den letzten Monaten ging es in der Gemeinde Vomperbach ordentlich zur Sache, denn der Standort des neuen Feuerwehrhauses war höchst umstritten. Unzählige Stammtischdebatten sowie eine Gemeindeversammlung später ist es fix, dass das Feuerwehrhaus am geplanten Standort im Forchat errichtet wird. Das forstrechtliche Gutachten fiel zwar negativ aus jedoch überwiegt, laut BH Schwaz, das höchste öffentliche Interesse im Landesfeuerwehrgesetz.

## Protest zu schwach

Der Protest in Vomperbach war durchaus vorhanden, jedoch hat man es verabsäumt sich im Zuge

der Gemeindeversammlung zu diesem Thema Gehör zu verschaffen. Immer wieder war auch von einer Bürgerinitiative unter dem Titel „rettet das Forchat“ die Rede, doch selbige gab sich nie zu erkennen und wurde, zumindest öffentlich, nicht aktiv. Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig von den Grünen war einer der Gegner des Projektes und kommentiert die Entscheidung dementsprechend: „Eine Entscheidung gegen die BürgerInnen in Vomperbach und gegen den Wald mit höchstem Erholungswert“, so der Grün-Politiker. Die Alternativenprüfung für andere Standorte bezeichnet Weratschnig als Farce. „Es wurde das komplizierteste Teilstück am Stublerfeld als Alternative ausgewählt, welches in einer Gefährdungszone des Vomperbaches liegt. Das ist ein übler Kartenspielertrick“, so Weratschnig. Auch seine Kollegin Viktoria Gruber schlägt in dieselbe Kerbe und will im Kampf gegen den Bau nicht aufgeben. Sie



**Bei der Gemeindeversammlung gab es zahlreiche Zuhörer – das Thema bewegt.**

appelliert an jene BürgerInnen mit Parteienstellung im Forstverfahren von dem Recht Gebrauch zu machen und verweist auf die Beschwerdefrist bis zum 11.05.2015.

## Schritt in richtige Richtung

Feuerwehrkommandant Florian



**So soll es aussehen – das neue Feuerwehrhaus in der Gemeinde Terfens/Ortsteil Vomperbach.**

Fotos: Haun

Gartlacher zeigt sich über den Bescheid der BH erfreut und erklärt:

„Es ist ein weiterer richtiger Schritt für den Bau des Hauses am Rande des Forchats, allerdings muss man schon noch die Einspruchsfrist sowie die Entscheidung der Abteilung Raumordnung abwarten“, erklärt

1335959